

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 17: Kapitel 17

@Vegetas-Flamme

Bulma und Vegeta haben sich auch schon in der Boo Saga als Mann und Frau betitelt, aber das muss nicht unbedingt heißen das sie verheiratet sind :3, weil das meine Ellis auch sagen ^^ und die sind nicht verheiratet; zu meiner „Hochzeits“ Theorie von den Beiden komm ich später in der FF noch zu versprochen =D

Kapitel 17

Spät am Abend ging Vegeta erschöpft in das Zimmer von der Erdenfrau. Ja, der Saiyajinprinz war erschöpft und ausgelaugt, aber nicht von seinem Training, nein, denn heute hatte er gar nicht trainiert. Vielmehr war es der Vater der Erdenfrau, die da gerade vor ihm im Bett saß. Dr. Briefs hatte den Saiyajin mit Fragen durchlöchert. Auch hatte er ziemlich viele wissenschaftliche Fragen gestellt, die ihm Vegeta nicht beantworten konnte. „Dein Vater kann ganz schon nerven...“, meinte der Saiyajin in einem ruhigen, aber genervten Ton. Bulma bemerkte das ihr Saiyajinprinz ziemlich erschöpft war, schließlich kannte sie auch ihren Vater. Wenn der eine neue Erfindung hatte oder sah das Bulma an etwas neuem arbeitete, erzählte und fragte er sie auch immer ständig. Der Saiyajinprinz aber ließ sich heute ausnahmsweise mal dazu herab, ihrem Vater Fragen zu beantworten, sonst wollte der Saiyajin immer was von dem Doktor, sei es neue Kampfdrohnen oder Reparaturen im Gravitationsraum. Die junge Frau lächelte ihren Saiyajin an und deutete ihm an sich zu ihr zu legen. Vegeta zog sich seine Schlafboxershorts an und schlüpfte zu ihr unter die Decke. Bulma legte auch sogleich ihren Kopf auf seine Brust und schaute hoch in sein Gesicht. „Das war heute sehr nett von dir, Vegeta!“, meinte sie dann. „Was meinst du,“ grummelte er nur. „Das du meinem Vater von deinen Reisen erzählt hast. Das hat ihn sehr glücklich gemacht...“. Der Saiyajin schaute sie nicht an, sondern legte seinen Kopf zur Seite. Er reagierte gar nicht auf das was sie gesagt hatte, er nickte nicht einmal. Bulma musste schmunzeln und schaute dann auf Vegeta´s muskulöse Brust. Sie wusste, dass der Saiyajin es gerne getan hatte, auch wenn er jetzt so tat, als ginge ihn das gar nichts mehr an. Wieder musste die junge Frau schmunzeln, dieser Saiyajin wurde immer zahmer, und sie war daran nicht ganz unschuldig...

Am nächsten Tag, spielten Pool und OoLong Babysitter für den kleinen Trunks. Bulma´s Eltern, hatten ihre Tochter, ihren Saiyajinprinzen und Yamchu zum Essen

eingeladen (ihr könnt euch ja vorstellen, das gibt nur Ärger mit den zwei Männern xD), denn Dr. Briefs wurde wirklich nominiert für den weltweiten Erfinderpriis, und das musste ordentlich gefeiert werden. „Viel Spaß euch allen!“, wünschte Pool, die fliegende Katze und winkte den Briefs und Yamchu zu. „Und die Nummer des Restaurants und von Trunks Kinderarzt hängt am Kühlschrank...und Trunks mochte bevor er schlafen geht, eine gute Nachtgeschichte hören und keine Süßigkeiten vor dem zu Bett gehen,“ hielt Bulma ihre Standpauke und bei dem letzten Satz mit den Süßigkeiten schaute sie vor allem das Schwein OoLong an. „Das gilt besonders für dich! Wehe du gibst ihm welche!“ meckerte die junge Mutter das kleine, dicke Schweinchen an. „Hey...wieso sollte ich?“, fragte OoLong nur genervt. „Na sieh dich doch mal an, soll Trunks genauso wie du so hoch wie breit sein?“, redete die Erdenfrau weiter und hatte um ihren Standpunkt zu festigen, ihre Arme ineinander verschränkt. „Komm jetzt endlich,“ meinte der Saiyajinprinz hinter ihr, der schon im Flugzeug saß, wie die anderen auch, nur Bulma war noch nicht hinzu gestiegen, weil sie Pool und vor allem OoLong noch eintrichtern wollte, das sie ja auf ihren kleinen Schatz Trunks aufpassen sollten. „Mach dir keine Sorgen, Bulma, wir passen gut auf ihn auf, geht und amüsiert euch...“, sagte die Katze Pool daraufhin. Also ging die junge Mutter zu dem Flugzeug und stieg ein. Nachdem Bulma angeschnallt war, startete ihr Vater auch schon das runde, Mehrsitzer- Flugzeug und flog die Maschine in Richtung östliche Hauptstadt. „Du Pool?“, fragte OoLong der den anderen noch hinterwinkte. „Ja?“, fragte der Kater. „Wo ist Trunks eigentlich?“, sagte OoLong mit einem leeren Gesichtsausdruck. Pool schaute das Schwein an. Na das fing ja gut an für die neuen Babysitter...

Bulma schaute immer noch zur westlichen Hauptstadt zurück. Ob das mit den Dreien gut ging? So ganz sicher war sie sich da nicht, ob die zwei Verwandlungskünstler mit Trunks fertig wurden. „Bulma, nun mach dir doch nicht so einen Kopf,“ meinte der ehemalige Wüstenräuber zu seiner Freundin und ehemaligen Lebensgefährtin. Der Saiyajin der hinter den Beiden saß, schaute dann zu den Zweien hoch, weil Yamchu das Wort ergriffen hatte. Er konnte diesen Schwächling nicht ab und nun grub er auch noch seine Partnerin an. Seine Bulma. Je mehr Yamchu und Bulma sich unterhielten, desto mehr wurde das Gesicht des Saiyajin zorniger. Lange würde er sich das nicht anschauen, aber dann meldete sich Mrs. Briefs, die mit ihrem Mann, der das Flugzeug steuerte, vorne saß und drehte sich zu allen um: „Wir landen jetzt! Das Restaurant, dort unten ist es...“. Die blonde ältere Frau deutete mit ihrem Zeigefinger auf ein sehr nobles und großes Restaurant. Das kleine Flugzeug, mit der Aufschrift Capsule Corporation, landete und alle stiegen aus. Mr. Briefs drückte den Knopf und das Flugzeug verschwand in einer Hoi Poi Kapsel, mit denen der Doktor reich geworden war. Alle gingen zusammen in das Restaurant, allen voran Bulma und Yamchu, Vegeta knurrte leicht und ging dann den Eltern der Erdenfrau hinterher...

„Wo steckt dieser Bengel nur?“, fragte OoLong den Kater. Beide hatten schon das ganze Haus abgesucht, aber den Kleinen nirgends gefunden. „Vielleicht ist er im künstlichen Garten, der Capsule Corporation...“, meinte Pool dann, schließlich hatten sie da noch nicht nachgesehen. Also rannten die zwei sprechenden Tiere zu dem künstlichen Garten und gingen durch die Tür, die sich automatisch öffnete wenn jemand dicht davor stand. Auch dort suchten sie den Jungen eine Weile, bis Pool ihn entdeckte. „Trunks...“, sagte die fliegende Katze.

„Oh Hallo, Pool und OoLong...seht mal der Frosch hier...kann reden...“, meinte der kleine (B)engel und deutete auf einen kleinen grünen Frosch, der wie ein Namekianer Antennen auf dem Kopf hatte. „Das ist Ginyu, oder OoLong?“ fragte Pool. Dieser nickte und starrte auf den kleinen Jungen, der wie selbstverständlich mit dem Frosch spielte. Der Frosch, hatte einen kleinen Apparat um den Hals, der von Bulma sein musste und konnte so sprechen: „Wollt ihr zwei nicht auch mit uns spielen?“. Erstarrt vor Angst vor dem kleinen Ginyu Frosch schnappten sich die zwei Babysitter Trunks und trugen ihn aus dem künstlichen Garten. „Das Bulma, aber auch jeden einladen muss...“, meinte das Schwein dann nur, der den ersten Schock, einen so mächtigen Alien, der in dem Frosch steckte, begegnet zu sein überwunden hatte. Pool konnte ihm nur zustimmen, Bulma schleppte immer gefährliche Figuren an, allein voran der Saiyajinprinz mit Namen Vegeta...

Ende Kapitel 17

Na mal sehen wie lange sich der Saiyajinprinz das noch gefallen lässt, das Bulma und Yamchu sich so gut verstehen, oder? Und kommen Pool und OoLong überhaupt klar als Babysitter?